

Abteilung für Ökologie heimischer Libellen

Obmann: Falk Grimmer
Stellvertreter: Walter Roder
Kassier: Rüdiger Weiskopf
Mitgliederzahl: 21

Vom 14. bis 16. März 1997 fand in Nürnberg im Heilig-Geist-Spital die 16. Jahrestagung der GDO (Gesellschaft deutschsprachiger Odonatologen) statt. Sie war mit knapp 250 Teilnehmern aus mehreren Ländern wohl die größte Fachtagung – zumindest im europäischen Raum –, die je auf diesem Gebiet, der Untersuchung an und über Libellen, veranstaltet worden ist.

Im Rahmen vieler Fachvorträge stellte F. Grimmer die Ergebnisse unserer über fünfjährigen Arbeiten an der Grünen Keiljungfer (*Ophiogomphus cecilia*) vor. Sie ist in der Roten Liste als „vom Aussterben bedroht“ bundesweit eingestuft. Diese Fließwasser-Libelle kommt in Mittelfranken noch in einer großen und mehreren kleineren Populationen vor. Hier in unserem Gebiet dürfte der Verbreitungsschwerpunkt in Mitteleuropa liegen. Unter diesem Gesichtspunkt ist zu verstehen, daß unsere Ergebnisse große Aufmerksamkeit in der Fachwelt erregten.

Lange, intensive Vorarbeit unseres damaligen Abteilungsvorsitzenden J. Werzinger mit einigen Mitgliedern unserer Gruppe in enger Zusammenarbeit mit dem Büro des Bund Naturschutz, Bezirk Nordbayern, Leitung Dr. Kai Frobels, ermöglichten einen guten, störungsfreien Ablauf der Tagung. An dieser Stelle allen diesen Mitgliedern herzlichen Dank für ihre viele Mühe!

Am 7. Juni führten wir unsere Jahresexkursion im Rahmen des Veranstaltungsprogramms der NHG durch, und zwar in das NSG im ehemali-

gen Truppenübungsplatz Tennenlohe. Etwa 20 Interessierte waren erschienen. Der Nachweis von Exuvien (Larvenhäuten) und von mehreren frisch geschlüpften Individuen der Rote-Liste-Art Zweigestreifte Quelljungfer (*Cordulegaster boltoni*) tröstete uns über die ansonsten magere Ausbeute an Libellen hinweg; außerdem konnten wir eine für dieses NSG neue Vogelart, den Zwergfliegenschläpper, ebenfalls eine Rote-Liste-Art, nachweisen. S. Kognitzki, der über dieses Gebiet bereits in naturschützerischer Sicht gearbeitet hatte, führte uns mit viel Detailwissen durch dieses abwechslungsreiche, auch botanisch interessante Gelände.

Im abgelaufenen Jahr setzten wir unsere Beobachtungen und Untersuchungen an Libellen im Gebiet von der Schwäbischen Rezat bis zum Steigerwald fort, froh darüber, nach den intensiven Vorbereitungen auf die Tagung den Winter über, uns auch wieder mit lebenden Libellen – und nicht nur in Wort und Bild – beschäftigen zu können!

Nach sechs Jahren trat J. Werzinger aus beruflichen Gründen als Obmann zurück. Neu gewählt wurde in unserer monatlichen Sitzung im April als Nachfolger sein Vorgänger im Amt F. Grimmer; als zweiter Vorsitzender wurde wiedergewählt W. Roder, beide jeweils ohne Gegenstimmen. Auch unser Kassier, R. Weiskopf, wurde ohne Gegenstimme in seinem Amt bestätigt.

Falk Grimmer

Walter Roder

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Mensch - Jahresmitteilungen der naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg e.V.](#)

Jahr/Year: 1997

Band/Volume: [1997](#)

Autor(en)/Author(s): Roder Walter

Artikel/Article: [Abteilung für Ökologie heimischer Libellen 119](#)